

Medienkonferenz LUNIS 21. Februar 2013

Zwischenbericht Umsetzung Etappe 1

Agenda

1. Einleitung

Regierungsrat Guido Graf
Gesundheits- und Sozialdirektor LU

2. LUNIS aus Sicht Politik

Regierungsrätin Yvonne von Deschwanden
Gesundheits- und Sozialdirektorin NW

3. LUNIS aus Sicht Spitalrat

Dr. med. Beat Villiger
Spitalratspräsident LUKS und KSNW

4. LUNIS aus Sicht Direktion

Benno Fuchs
CEO LUKS und KSNW

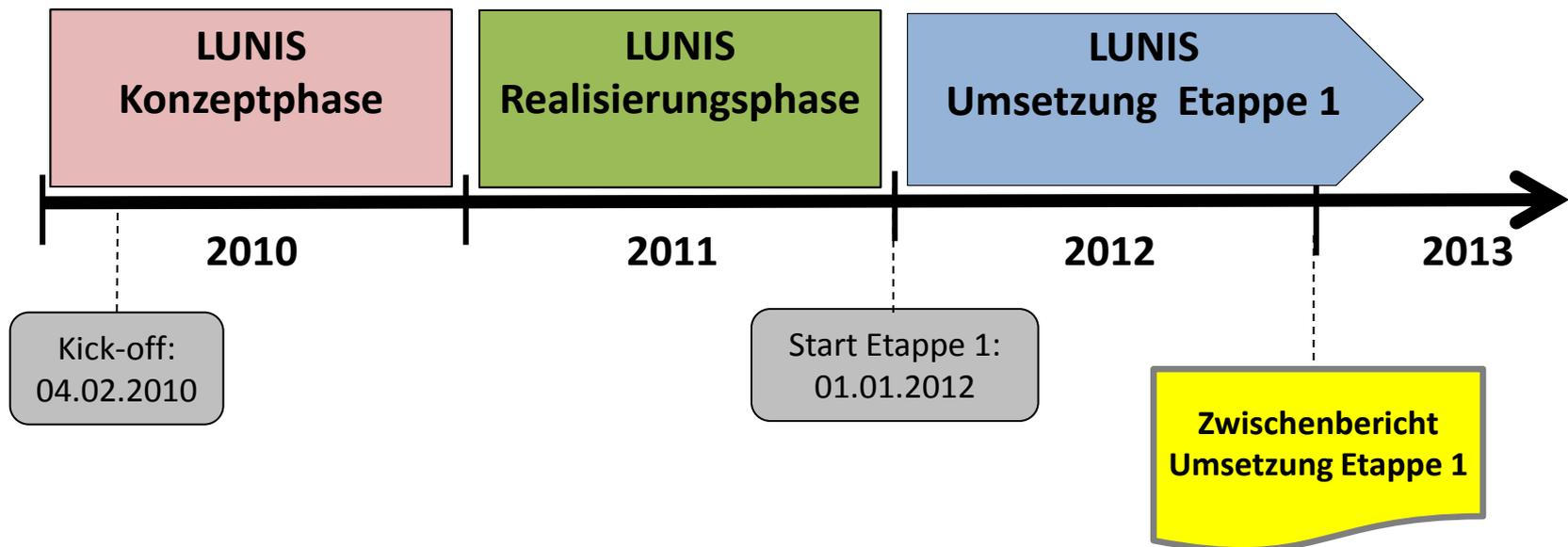
Urs Baumberger
Spitaldirektor KSNW und Stv. CEO LUKS

5. Abschluss und Ausblick

Regierungsrat Guido Graf
Gesundheits- und Sozialdirektor LU

Einleitung

- Am 1. Januar 2012 ist LUNIS gestartet bzw. der Rahmenvertrag trat in Kraft.
- Das erste operative LUNIS-Jahr liegt hinter uns.



Einleitung

- Die Spitalräte LUKS und KSNW sind personell identisch besetzt.
- Die operativen Gremien beider Häuser arbeiten eng zusammen.
- **Die LUNIS-Strukturen sind ein gelungener Mix aus Integration (strategische Führung) und standort-spezifischer Autonomie (operative Führung vor Ort).**

Einleitung

- Erste LUNIS-Nutzen (Quick-wins) sind realisiert. Die Erwartungen wurden erfüllt.
- Ein Beispiel:
 - Kantonsspital des LUNIS-Partnerkantons mit vollem Leistungsspektrum in die eigene Spitalliste aufgenommen.
 - Bevölkerung LU/NW hat volle Wahlfreiheit. Das ganze Leistungsspektrum an allen LUKS-/KSNW-Standorten steht ohne administrative und/oder finanzielle Nachteile zur Verfügung.
 - Der Patient/die Patientin kann somit frei wählen, ob z. B. der Blinddarm in Stans oder Luzern operiert werden soll.

LUNIS aus Sicht Politik

- LUNIS ist ein Pionierprojekt mit schweizweiter Beachtung.
- LUNIS ist mehr als Kooperation.
- Die LUNIS-Spitäler arbeiten auf allen Ebenen zusammen und profitieren gegenseitig von besonderen LUNIS-Konditionen.
- **Win-win ist hier mehr als ein Schlagwort:**
 - Das KSNW profitiert vom Know-how des Zentrumsspitals Luzern.
 - Das Zentrumsspital Luzern profitiert von der Zuweisung aus Stans, von Patienten mit komplexen medizinischen Fragestellungen.

LUNIS aus Sicht Politik

- Fusion von LUKS und KSNW bleibt weiterhin langfristiges Ziel.
- Zuerst sollen die wichtigsten betrieblichen Grundlagen geprüft werden, insbesondere:
 - Informatik;
 - Anstellungsbedingungen.

LUNIS aus Sicht Politik

- Der LUNIS-Erfolg ist nicht abhängig von der Rechtsform.
- **Der LUNIS-Erfolg ist davon abhängig, ob es gelingt, standortübergreifende Prozesse und Strukturen zu etablieren.**
- Letztlich gilt es, Infrastrukturen und Fachexperten effizient und standortübergreifend nutzen zu können.

LUNIS aus Sicht Politik

- Die Zukunft der medizinischen Versorgung liegt in Verbundlösungen.
- **Mit LUNIS realisieren Luzern und Nidwalden ein Verbundmodell, welches die Qualität und Wirtschaftlichkeit vereint und weiter fördert.**

LUNIS aus Sicht Spitalrat

- Die LUNIS-Strukturen und -Organe funktionieren.
- Alle wichtigen Geschäfte beider Kantonsspitäler werden von den gleichen Personen (Spitalräte/Direktion) beraten.
- Strategische Entscheide werden vom gleichen Spitalrat, operative Entscheide vom gleichen Direktionsgremium gefällt.
- Dies fördert systematisch den Blick für Verbundlösungen und verhindert unnötige, teure Doppelspurigkeiten.
- Die lokale Vernetzung/Interessenvertretung in LU und NW ist durch die personelle Zusammensetzung des Spitalrats gesichert.

LUNIS aus Sicht Spitalrat

- **LUNIS macht aus Theorie gelebte Praxis:**
 - Alle reden von Kooperation, Verbundlösungen, Versorgungsregionen;
 - alle beklagen unnötige „Aufrüstung“ in den Spitälern;
 - LUNIS macht Nägel mit Köpfen!
- **LUNIS setzt Massstäbe:**
 - Strategie-Entwicklung koordiniert;
 - Besetzung von Schlüsselfunktionen koordiniert;
 - grosse Investitionen und neue Leistungsangebote koordiniert.
- **LUNIS braucht Zeit:**
 - 2 Kantonsspitäler = 2 Kulturen: Anpassung muss „organisch“ wachsen;
 - stufenweise operative Umsetzung: keine überstürzten Quick-wins;
 - für jede Veränderung/Strukturanpassung den idealen Zeitpunkt definieren.

LUNIS aus Sicht Spitalrat

- LUNIS hat noch viel Potential.
- Realisierung standortübergreifender Prozesse und Strukturen, z. B.:
 - Support-/Stabsbereiche, wie Zentraler Einkauf, Riskmanagement, Qualitätsmanagement, IT usw.;
 - kostenintensive Ressourcen (z. B. OP-Kapazitäten) standortübergreifend planen/nutzen;
 - gemeinsame Investition in die Aus-, Weiter- und Fortbildung zur Sicherung des qualifizierten Personals.

LUNIS aus Sicht Spitalrat

- **Kantonsspital Obwalden:**
 - Ist und bleibt ein wichtiger Partner von LUKS und KSNW.
 - Ist in Teilbereichen stark mit dem KSNW verbunden (z. B. Informatik).
 - Ist eingeladen, die Zukunft gemeinsam mit den LUNIS-Spitälern zu gestalten.
- **LUNIS ist keine Wagenburg sondern eine Plattform für die Vernetzung im Gesundheitswesen.**
- **LUNIS ist deshalb auch offen für eine verstärkte Vernetzung mit anderen Partnern.**

LUNIS aus Sicht Direktion

- **LUNIS lebt!**
- LUNIS lebt vor allem durch den systematischen Austausch bzw. die Zusammenarbeit der LUKS- und KSNW-Mitarbeitenden auf allen Ebenen.
- Einige Beispiele dafür sind:
 - Zusammenarbeit CEO LUKS und Spitaldirektor KSNW;
 - Teilnahme in Führungsgremien, wie Geschäftsleitung und Ausschüssen, medizinische Departementsleiterkonferenz, medizinische Fachboards usw.;
 - Mitwirkung in diversen Projektgruppen;
 - Koordinationssitzungen im HR, Pflege, IT usw.;
 - Aus- und Weiterbildungsprogramme für alle Mitarbeitenden offen.

LUNIS aus Sicht Direktion

- **LUNIS-Projekte (Stand Ende 2012):**
 - Einführung Adipositas-Chirurgie im KSNW;
 - Aufbau Brustzentrum Zentralschweiz;
 - Aufbau Sportmedizin Zentralschweiz;
 - Etablierung neue konsiliarische Tätigkeiten LUKS - KSNW;
 - Ergänzung radiologische Versorgung KSNW;
 - Erweiterung Zusammenarbeit Labor;
 - Erweiterung Zusammenarbeit Apotheke.
- Geplant: z. B. Wirbelsäulen, Angiologie, Rettungsdienst.

LUNIS aus Sicht Direktion

Adipositas-Chirurgie:

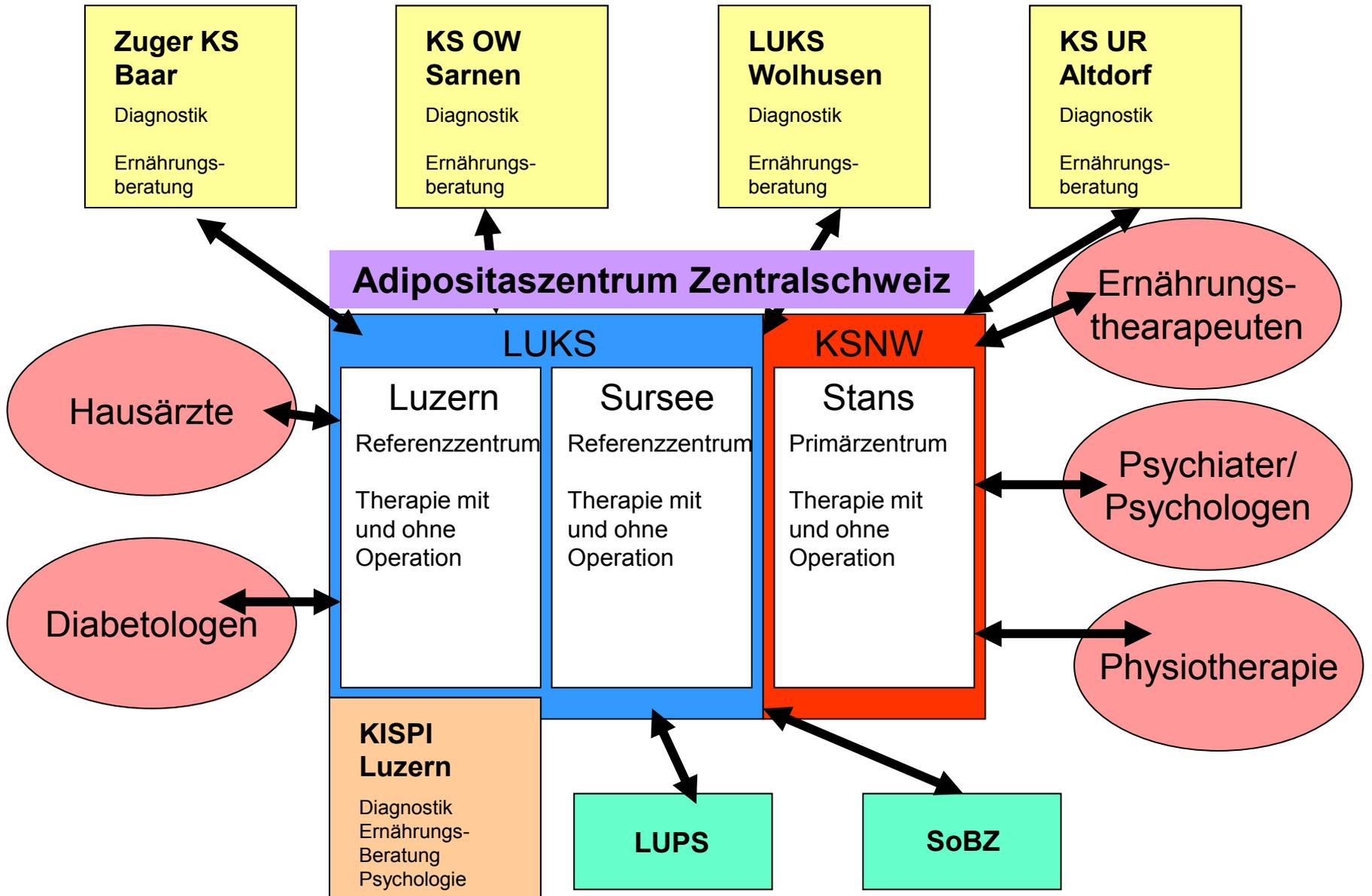
- Einbindung des KSNW in die LUKS-Lösung;
- wäre für das KSNW im Alleingang nicht möglich;
- zusätzlicher Umsatz für das KSNW;
- Entlastung der LUKS-Infrastrukturen.

LUNIS aus Sicht Direktion

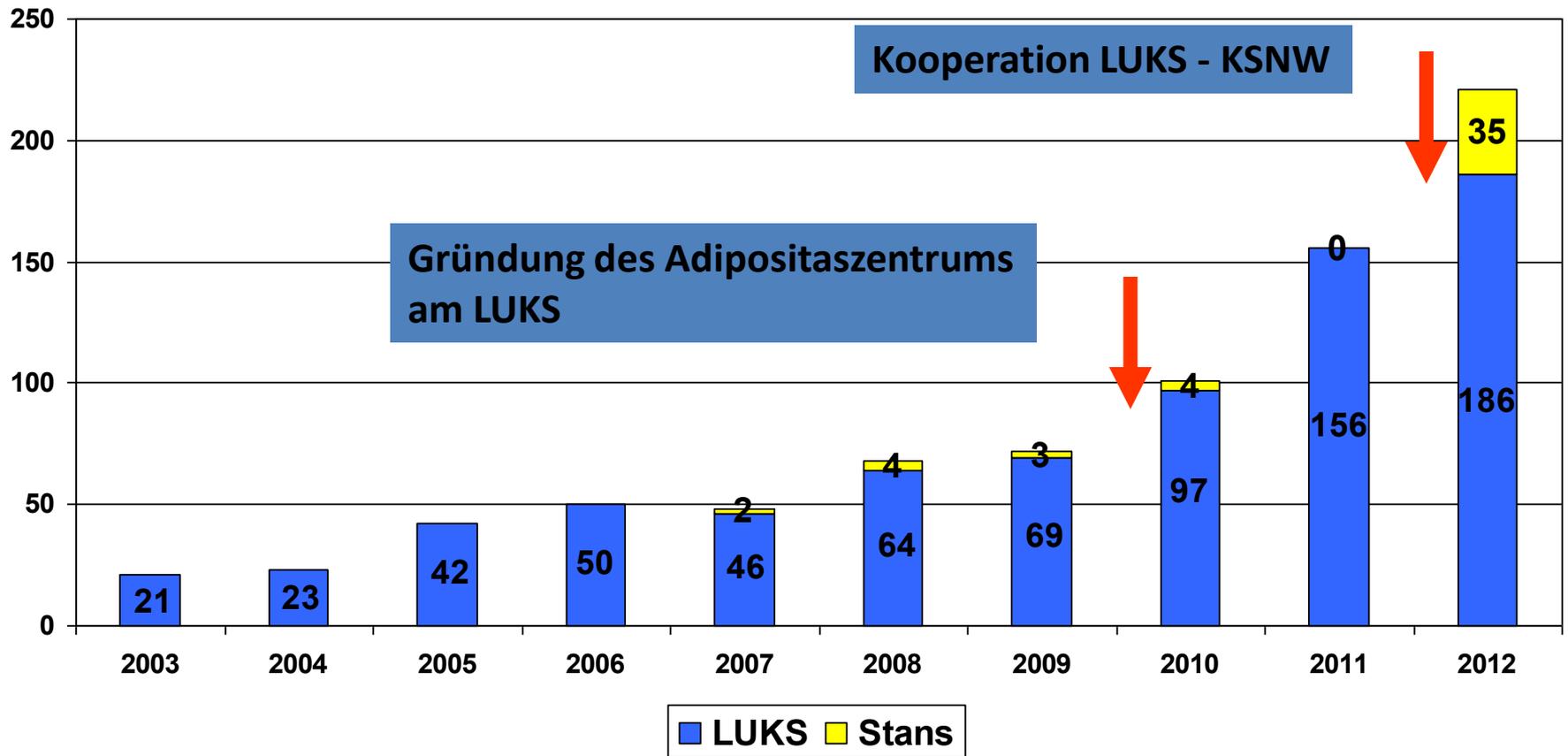
Adipositas-Chirurgie:

- Dr. med. Martin Sykora, Leitender Arzt Viszeralchirurgie LUKS, operiert oder assistiert alle Operationen.
- In Stans wird eine Adipositas-Sprechstunde mit Personal aus Luzern aufgebaut.
- Gemeinsame Behandlungspfade:
 - Alle Patienten, auch Zuweisungen direkt an Stans, kommen nach Luzern zur Erstabklärung.
 - Weiter Untersuchungen und Betreuung in Stans.

Adipositas-Chirurgie



Adipositas-Chirurgie: Operationen - LUKS und KSNW



LUNIS aus Sicht Direktion

Sportmedizin Zentralschweiz:

- Die Partner und Institutionen stellen unter dem Dach „Sportmedizin Zentralschweiz“ die verschiedenartigen Kompetenzen den Sportlern und der aktiven Bevölkerung zur Verfügung.
- Die beteiligten Partner setzen dazu die bestens qualifizierten Fachkräfte der einzelnen Institutionen ein und nutzen/koordinieren gegenseitig die Infrastrukturen.
- Dieses Modell ist in der Schweiz bis anhin einzigartig.

Sportmedizin Zentralschweiz

Ein Ort von Sportlern für Sportler



Prävention

Akutbetreuung

Rehabilitation



FITNESS PARK
MIGROS



medbase

SWISS olympic

luzerner kantonsspital
LUZERN

Kantonsspital
Nidwalden

Wellness
Fitness

Medizin
Para- / Komplementärmedizin

Medizin
Para- / Komplementärmedizin

Die Standorte, die Kompetenzen und die Marktausstrahlung



Die Partner und Institutionen stellen unter dem Dach „Sportmedizin Zentralschweiz“ die verschiedenartigen Kompetenzen den Sportlern und der aktiven Bevölkerung zur Verfügung. Die beteiligten Partner setzen dazu die bestens qualifizierten Fachkräfte der einzelnen Institutionen ein und nutzen/koordinieren gegenseitig die Infrastrukturen. Dieses Modell ist in der Schweiz bis anhin einzigartig.

MRT und Mammographie



LUNIS aus Sicht Direktion

MRT und Mammographie:

- **Höchste Befundungsqualität:**
 - Grösster vollständig vernetzter Radiologenpool der Schweiz, ohne Konkurrenzdenken.
 - Kein unmittelbar direkter finanzieller Mengenanreiz für Radiologen.
 - Ausbildungsspital, modernste Videokonferenzmöglichkeiten.
 - 24 h / 365 d vor Ort, Vernetzung mit Spitalärzten (z. B. Orthopäden).
- **Sehr moderner Gerätepark:**
 - Möglichst einheitlich (Bedienung).
 - Professioneller gemeinsamer Einkauf für Grossgeräte.
 - Vereinheitlichung der Wartung.

Abschluss und Ausblick

- Mit LUNIS auf dem richtigen Weg:
 - Verbesserung Versorgung Bevölkerung (z. B. wohnortsnahe Betreuung durch Spezialisten, Qualität, z. B. durch Know-how-Transfer und Caseload).
 - Verbesserung Wirtschaftlichkeit (z. B. Fachkräftetausch, Auslastung Infrastrukturen, Skaleneffekte).
 - Steigerung Arbeitsplatzattraktivität durch Verbundmöglichkeiten.
- Fusion von LUKS und KSNW bleibt weiterhin langfristiges Ziel, zuerst Harmonisierung von IT und Anstellungsbedingungen.
- Später den Spitalverbund weiter vertiefen.

Abschluss und Ausblick

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.